

vellenztg. 7.) — Gottschall, Poetik. (Vossische Ztg. 24. — Romanztg. 19.) — Mayer, die Gemeinde-Baumschule. (Schles. landwirthsch. Ztg. 6.) — Nitschke, Pyrenomycetes. (Botan. Ztg. 5.) — Osten, Lebensfrühling. (Novellenztg. 7.) — Wittich, Grundsätze. (Schles. landwirthsch. Ztg. 6.)  
**Tzschaschel i. G.** Lehfeld, kurzgefasste preussische Geschichte. (Dtsche. Volksschule 3.)  
**Vandenhoeck & Ruprecht i. G.** Meyer, Epheserbrief. (Jahrb. f. dtsche. Theol. 15, 1.) — Meyer, Marcus und Lucas. (Ebend.) — Schöberlein, die heilige Passion. (N. Preuss. Ztg. 41.) — Stölting, Beiträge zur Exegese d. Paulinischen Briefe. (Lit. Centralbl. 9.)  
**Veit & Co. i. L.** Schmidt, tableaux de la révolution française. (Haude- & Spener'sche Ztg. 38.)  
**Velhagen & Klasing i. B.** Braune, Epheser- etc. Briefe. (Jahrb. f. dtsche. Theol. 15, 1.)  
**Allg. Deutsche Verl.-Anst. i. B.** Strauss, Sinai und Golgatha. (Reform 21.)  
**Verl.-Comptoir i. L.** Schnell, Lehrbuch der pädagogischen Anthropologie. (Norddttsche. Schulztg. 6.) — Schnell, Natur und Cultur. (Ebend.)  
**Verl.-Magazin i. Z.** Deserteur, der. (Reform 21.)  
**Vieweg & Sohn i. Br.** Hettner, Literaturgeschichte. (Weserztg. 8258. — Allg. Modenztg. 7.)

**Vogel i. L.** Lehms, Horaz. (Allg. dtsche. Lehrerztg. 7.)  
**Vogler & Beinhauer i. St.** Volckhausen, das Kind aus dem Ebräergang. (Fernbach's Journal 3.)  
**B. Fr. Voigt i. W.** Jäger, Winterflora. (Familienfreund 2.) — v. Thüngen, Jagdliebhaber. (Ebend. 4.)  
**Voigtländer i. K.** Andra, Erzählungen aus der deutschen Geschichte. (Dtsche. Volksschule 3.)  
**Wagner i. B.** Hildebrandt's Aquarelle. (Allg. Ztg. 38.)  
**Wagner i. D.** Kienemund, der liturgische Choralgesang. (Kath. Litbl. d. Sion, Jan. 2.)  
**Wagner i. Schw.** Wagner, preussische Geschichte. (Dtsche. Volksschule 3.)  
**Wallishäuser i. W.** Marinelli, Saul. (Romanztg. 19.) — Wiener, Nach dem Orient. (Europa 8.)  
**Wartig i. L.** Gress, Holzlandsagen. (Allg. Modenztg. 7.)  
**Weber i. L.** Zeitung, Illustrirte. (Europa 8.)  
**Weidmann i. B.** Gierke, Genossenschaftsrecht. (Allg. östr. Gerichtsztg. 1869, 104 u. f.) — Häusser, gesammelte Schriften. (Allg. Ztg. 38.) — Herodotus historiae rec. Stein. (Lit. Centralbl. 9.) — Monumenta Bambergensia ed. Jaffé. (Götting. gel. Anz. 4.)

**Weiss i. H.** v. Oertzen, In Sonnenschein und Wind. (Bl. f. lit. Unterh. 8.)  
**Weissbach i. L.** Paul, Handlexicon der Tonkunst. (Allg. Familienztg. 7.)  
**Westermann i. Br.** Hohenhausen, berühmte Liebespaare. (Weserztg. 8262.) — Monatshefte. (Trier. Ztg. 40.) — Schellen, Spectralanalyse. (Gaa 1.)  
**Wiegandt & Grieben i. B.** Brückner, Synodalpredigt. (Z. theol. Litbl. 4.) — Neumann, Nach Amerika! (Evang. Gemeindebl. [Königsb.] 7.)  
**Wiegandt & Hempel i. B.** v. Schwartz, das Hauptgestüt Graditz. (Landwirthsch. Centralbl. 2. — Milit. Bl. 23, 2. — Norddttsche. Allg. Ztg. 42.) — Zeitschrift d. Vereins d. Wollinteressenten Deutschlands. (Illustr. landwirthsch. Ztg. 7. — Landwirthsch. Centralbl. 2.)  
**C. F. Winter i. L.** Langbein, Hausmittel. (Norddttsche. Schulztg. 6.)  
**Wörl i. Z.** Restauration, die, des Kirchengesanges. (Reusch, theol. Litbl. 4.)  
**Zille's Selbstv. i. L.** Zille, Aeneide. (Allg. Schulztg. 4.)  
**v. Zijlen & Co. i. A.** Haeger, König Richard. (Bl. f. lit. Unterh. 8.)

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigeplatzene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[6166.] Wien, im Februar 1870.  
 P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns, Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass unser Herr Herm. Markgraf nach freundlichem Uebereinkommen mit Ende December 1869 aus der von uns unter der Firma:

#### Markgraf & Müller

geführten Verlags- und Sortiments-Buchhandlung ausgeschieden, und dieselbe mit allen Activis und Passivis, sowie — die Zustimmung der Herren Verleger vorausgesetzt — mit allen Disponenden und Sendungen aus dem Jahre 1869 in den Alleinbesitz unseres Herrn C. A. Müller und unter eigener Firmirung übergegangen ist.

Die Firma Markgraf & Müller erlischt sonach, und behält sich Herr H. Markgraf wegen seiner ferneren Unternehmungen weitere Mittheilungen vor.

Hochachtungsvoll ergebenst

Herm. Markgraf.  
 C. A. Müller.

Wien, im Februar 1870.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehendes Circular erlaube ich mir die ergebene Mittheilung, dass ich die mit allen Activen und Passiven übernommene Comp.-Buchhandlung fortan unter der Firma:

#### C. A. Müller

weiter führen werde.

Wie während meiner Thätigkeit als leitender öffentlicher Gesellschafter, wird es mir auch ferner besondere Ehrensache sein, das mir in den sehr geehrten Collegenkreisen er-

worbene Vertrauen durch stricteste Pünktlichkeit und Ordnungsliebe bestens zu wahren.

Ich hoffe daher wohl keine Fehlbitte zu thun, wenn ich Sie freundschaftlichst ersuche, mir Conto gütigst eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen lassen zu wollen,

Ihre Nova bitte mir gleichzeitig mit andern hiesigen Handlungen in einfacher (gute Belletristik, wissenschaftliche Medicin, Naturwissenschaften, Pädagogik und National-Oekonomie in vierfacher) Anzahl zukommen zu lassen.

Mein Herr Commissionär, Herr R. Fries e, wird stets mit hinreichender Casse versehen sein, um Festverlangtes im Creditverweigerungsfalle sofort baar einzulösen.

Somit empfehle ich mich und mein Geschäft Ihrem geschätzten Wohlwollen angelegentlichst, und bitte von meiner Unterschrift geneigtest Kenntniss zu nehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung ganz ergebenst

C. A. Müller.

Eigenhändig unterzeichnete Exemplare von letzterem Circular sind hinterlegt im Börsenverein in Leipzig und im oesterr. Buchhändler-Verein.

### Verkaufsanträge.

[6167.] Ein zwar kleineres, aber solides Leipziger Antiquariatsgeschäft, das mit nur mässigem Capital noch sehr erweitert werden könnte, soll mit den Lagerbeständen zu dem billigen Preise von 2000 Thlrn. verkauft werden.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von  
**Julius Krauss in Leipzig.**

[6168.] Ein in jeder Beziehung solides Sortimentsgeschäft nebst Leihbibliothek, mit einem jährlichen Umsatze von 13000 Thlrn., ist dem Verkauf ausgesetzt. — Anträge unter Chiffre P. H. 25. befördert die Exped. d. Bl.

[6169.] Eine Leihbibliothek mit guter Kundenschaft, welche jährlich 5—600 Thlr. an Vergebühren einbringt, ist wegen Ausdehnung anderer Geschäftszweige des Besitzers zu verkaufen. In der Hand eines strebsamen Mannes könnte der Ertrag der Leihbibliothek sich binnen wenigen Jahren auf das Doppelte steigern. Zur Uebernahme würden 8—900 Thlr. erforderlich sein.

Herr Ed. Schmidt in Leipzig nimmt Adressen unter A. M. 4. entgegen.

[6170.] Die hier bis dato in Gang gewesene Musikalienleihanstalt von Th. Wentzel soll wegen Ableben des Besitzers verkauft werden. Dieselbe umfasst ca. 8000—9000 Nummern und bin ich beauftragt, dafür den ganz geringen Preis von nur 500 Thalern zu fordern. Kauflustigen steht der Katalog zur Ansicht zu Diensten.

Weimar, 19. Februar 1870.

**F. B. Dittmar.**

[6171.] Eine Leihbibliothek, bestehend aus nahezu 7000 Bänden, ist wegen vollständiger Umgestaltung des Geschäftes in eine Colportage-Buchhandlung sofort zu verkaufen. Dieselbe ist bis auf die neueste Zeit fortgeführt und kann nebst einer Partie von Katalogen sofort übernommen werden.

Offerten erbittet franco direct  
 Troppau, Februar 1870.

**G. Rold.**

[6172.] Wegen anhaltender Kränklichkeit des Besitzers soll eine seit 40 Jahren bestehende Buchhandlung in einer Kreisstadt der Provinz Sachsen, verbunden mit Buchdruckerei u. div. Nebenbranchen, exclus. Activen und Passiven für den festen Preis von 6000 Thlr. baar baldmöglichst verkauft werden. Das feste Lager (incl. Buchdruckerei, kl. Verlag, Leihbibliothek etc.) hat einen Nettowertb von über 3000 Thlr. — und ist der seit Jahren nachweisliche Reinertrag 1700 Thlr. — Näheres erfahren solide Selbstkäufer unter N. V. 1870. durch die Exped. d. Bl.